

## Von Ursprüngen des Country bis zum Rock wie in Woodstock Festivalsaison im Musikstaat Tennessee

Frühling und Sommer sind Festivalzeit in Tennessee. Nirgendwo gibt es mehr Bühnen als im Musikstaat der USA – von ganz klein und traditionsbewusst wie beim Bristol Rhythm & Roots bis gigantisch wie auf dem CMA Fest in Nashville für Country Music oder auf dem Bonnaroo bei Manchester mit Rock im Woodstock-Stil.

Die Mega-Festivals von Tennessee bringen Weltstars auf die Bühnen. Memphis in May, an vier Wochenenden vom 29. April bis 28. Mai, präsentiert Paul Simon und Neil Young. Das CMA Music Festival, weltweit größtes Country-Music-Ereignis vom 9. bis 12. Juni in Nashville, glänzt mit den Rascal Flatts, Carrie Underwood und Hank Williams Jr. Gleichzeitig lässt das Rockspektakel Bonnaroo mit hunderttausenden von Besuchern auf einem Feld bei Manchester Erinnerungen an Woodstock aufleben – mit Pearl Jam als Top-Act. Und das große Stadtfest Riverbend in Chattanooga vom 10. bis 18. Juni hat Blood, Sweat & Tears gebucht. Zum Nationalfeiertag am 4. Juli tritt in Nashville die neunfache GRAMMY-Gewinnerin Sheryl Crow bei freiem Eintritt auf.

Doch Tennessee hat damit noch lange nicht genug und begeistert mit musikalischen Leckerbissen auf vielen mittelgroßen Festivals. Jackson lockt mit dem Rock-A-Billy Music Festival am 5. und 6. August, Bristol mit traditionellem Country zum Rhythm & Roots vom 16. bis 18. September. Das Pilgrimage Music & Cultural Festival in Franklin bei Nashville bringt am 24. und 25. September Americana-Sounds auf die Bühne.

Ein spannender Newcomer 2016 ist das Stomp Festival for Lost Music vom 5. bis 8. Mai in Knoxville. Gefeierte werden dort die verloren geglaubten Aufnahmen der „Knoxville Sessions“ von 1929 und 1930 aus dem St. James-Hotel der Stadt, die am 29. April auf vier CDs mit Begleitbuch erscheinen sollen. Weltweiter Herausgeber der wiederentdeckten Pionieraufnahmen kommerzieller Country-Musik ist der deutsche

Musikverlag Bear Family Records aus Holste-Oldendorf bei Bremerhaven. Das Festival ist Teil einer ganzen Reihe von Stadtfestivals in Knoxville, die bereits am 31. März bis 2. April mit Ears beginnt, gefolgt von Rhythm & Blooms gleich am Wochenende darauf.

Und schließlich gibt es jede Menge kleiner und kleinster Festivals. In Tennessee kommt kein Stadtfest ohne Live-Musik aus, und davon gibt es hunderte. Sie bieten an jedem Wochenende irgendwo im Staat beste Möglichkeiten, nicht nur absolut ursprüngliche Sounds aus dem Herzland amerikanischer Musik zu hören, sondern auch Einheimische kennen zu lernen. Sie sind es, und erst in zweiter Linie Touristen, die mit ihrer Musikbegeisterung den Sommer der Musik tragen. Denn Tennessee ohne Musik wäre für sie einfach undenkbar.

Kostenlose Reiseinfos: Tennessee Tourism, Horstheider Weg 106a, 33613 Bielefeld, Telefon (0521) 986-0415, [www.tennessee.de](http://www.tennessee.de).

---

Die redaktionelle Verwendung ist honorarfrei und genehmigt. Wir bitten um einen Beleg.

### **MELDUNG ZUM DOWNLOAD (MS WORD / PDF)**

[www.tennesseeetourism.de/presstexte/tennesseefestivals2016.pdf](http://www.tennesseeetourism.de/presstexte/tennesseefestivals2016.pdf)  
[www.tennesseeetourism.de/presstexte/tennesseefestivals2016.doc](http://www.tennesseeetourism.de/presstexte/tennesseefestivals2016.doc)

### **PRESSEFOTOS ZUM DOWNLOAD (JPG, 300 DPI)**

[www.tennesseeetourism.de/pressefotos/bristolrhythmandroots.jpg](http://www.tennesseeetourism.de/pressefotos/bristolrhythmandroots.jpg)

Das Bristol Rhythm & Roots Festival in Bristol, Tennessee  
Foto: Brandon Reece – BITTE NENNEN SIE DEN FOTOGRAFEN

[www.tennesseeetourism.de/pressefotos/knoxvillestomplogo.jpg](http://www.tennesseeetourism.de/pressefotos/knoxvillestomplogo.jpg)

Logo des Knoxville Stomp Festival of Lost Music

### **WEITERE PRESSEFOTOS TENNESSEE (JPG, 300 DPI)**

[www.tennessee-photo.net](http://www.tennessee-photo.net)